

## Fachpiraten auf Kompetenzkurs

### - Bekenne dich zu Deinen Stärken, steh zu deinen Interessen -

(typische) Zitate zweier Piraten:

„Die Transparenz, die ich in der Piratenpartei immer vermisst habe, liegt in der einfachen fachlichen Gliederung, einer klaren organisatorischen Struktur und dem einfachen Finden von Gleichgesinnten.“

„Mein Neupiratenwunsch ist, dass mich jemand einlädt mich einzubringen, statt den Vorschlag zu machen, ich solle einen AK gründen, Vorträge halten und Piraten mit ähnlichen Interessen googeln“

deshalb unterstützt bitte folgendes Vorhaben aktiv und werbt dafür:

**Der Vorstand der Piratenpartei NRW führt die  
- natürlich freiwillige -**

**Erfassung folgender Daten von möglichst jedem Piraten in NRW durch:**

- Themen von besonderem persönlichen Interesse
- Einschätzung der fachlichen Kenntnisse nach Themen
- Erfassung besonderer Erfahrungen in Querschnittsbereichen wie z.B. Presse, Programmierung, Verbandsarbeit, berufliche Schnittstellen ...
- ... und die Bereitschaft Interesse, Wissen und Befähigung einzubringen

Die Daten werden personenbezogen im Web **von Euch eingegeben** und zu **statistischen und organisatorischen** Zwecken weiterverarbeitet.

Dies ist die notwendige Grundlage für eine vereinfachte Koordination fachlicher Arbeit und hilft, solche Eindrücke wie in den Zitaten zu vermeiden!

**Fachpiraten auf Kompetenzkurs**  
**- Die „Fach- und Mitmachmatrix“ -**

Thema	Beteiligungswunsch	Einschätzung Kenntnisse	Besonderheiten, Ergänzungen
Kommunalpolitik			
Aufteilung entsprechend <b>Gliederung Wahlprogramm NRW,</b> bei Änderung der Gliederung Anpassung in dieser Liste!			

**Spalte 2:** 0 keine Beteiligung erwünscht!  
1 Informationsstatus  
2 aktiver Unterstützer, nicht organisatorisch  
3 leitender Unterstützer, organisatorisch

**Spalte 3:** 0 keine  
1 Grundkenntnisse theoretisch oder praktisch  
2 erweiterte Kenntnisse, vornehmlich theoretisch  
3 „vom Fach“, Beruf oder Studium, praktische Erfahrung

**Spalte 4:** besser aufteilen in Spalten 4 und 5,  
Mehrreihige Eingaben möglichst möglich machen  
4 Auswahl wie angegeben, 5 freie Eingabe

0 Ämter, Funktionen  
1 Querschnittsaufgaben wie Presse, Öffentlichkeit ...  
2 Besonderes Wissen, Befähigung, Erfahrung  
3 Sonstiges

**Erweiterung:** Auswahlbutton „nur für statistische Auswertung verwenden“

Damit wird eine Datenweitergabe auf Personenebene ausgeschlossen.

## **Fachpiraten auf Kompetenzkurs**

### **- Klare Strukturen, klare Verantwortlichkeiten -**

#### **Nutzung der Daten**

- Daten sollen automatisch statistisch ausgewertet werden.
- Der Zugang zu den Daten ist zu koordinatorischen Zwecken zu regeln, aber nicht öffentlich sein.
- Automatisierte Vorgänge sind einzubauen, z.B. Informationsstatus könnte sein: thematische Mailingliste wird automatisch angeboten, so nicht vorhanden - entsprechend weitere Automatisierung realisieren
- Ausblick: Eingabe für Gäste, die dann zielgerichtet Informationen bekommen, ebenso: Benutzung als thematische Suchmaske, wenn Ansprechpartner (Koordinatoren) / Texte / Dokumente / Links hinter die Kombinationen gelegt werden

#### **Die Aufgaben von Koordinatoren – die neuen Möglichkeiten nutzen**

- Koordinatoren besitzen völlig neue Möglichkeiten, Projekte zu koordinieren, Fachwissen zusammenzubringen und Entwicklungen anzustoßen. Damit werden die Koordinatoren zu den fachlich am besten Informierten und maßgeblich beteiligt am „Erfolg“ einer Themengruppe.
- Die Mehrarbeit und der besondere Status als Moderator und Organisator, aber auch als „oberster fachlicher Ansprechpartner“ sollte durch eine Mehrfachbesetzung aufgefangen werden, so dies möglich ist. Konkret sollten Einzelpersonen, jedoch besser Teams von zwei oder drei Koordinatoren mit Aufgabenabgrenzung tätig sein.
- Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Koordinatoren wird enger, die Besetzung der Koordinatorenstellen wichtiger.
- Die Besetzung eines „Koordinators der Koordinatoren“ ist zu überdenken, erscheint aber grundsätzlich folgerichtig.
- Eine Übertragung dieses fachlichen Organisations- und Kommunikationsmodells ist auf Kommunalen Ebene und auf Bundesebene möglich und sinnvoll und führt zur fachlichen Entlastung von Amtsträgern auf allen Ebenen und hilft den fachlichen Abteilungen bei der Abstimmung und Kommunikation zwischen den Ebenen.